

## Erziehungsberechtigte möchten für ihre gehörlosen oder hörgeschädigten Kinder eine systematische **spezielle** Vorbereitung

**Antrag** auf Aufnahme **beim Landesschulamt, Referat 21, bis zum 20.04.** eines Jahres  
Anschrift: Haus 28, Turmschanzenstraße 32, 39114 Magdeburg

## Landesschulamt prüft den Antrag und **veranlasst**

Erstellung eines **sonderpädagogischen Gutachtens** durch eine entsprechend ausgebildete Lehrkraft

Voraussetzungen:

- in der Regel fünf Jahre alt
- schon Förderangebote durch ärztliche **Verordnung** oder das **Jugend- oder Sozialamt**
- **kommunale Angebote sind nicht ausreichend**

## Landesschulamt entscheidet

Die Erziehungsberechtigten erhalten vom Landesschulamt einen **Bescheid**

Der Bescheid legt fest:

- Zeitpunkt der Aufnahme  
(grundsätzlich **zum 01.08.** eines Jahres)
- an welcher Förderschule und
- in welchem Umfang  
(ambulant, ganztägig, Anzahl der Stunden)
- welche Verpflichtungen oder Bedingungen mit der Aufnahme verbunden sind

Bei der Antragstellung sollten die folgenden Unterlagen mit eingereicht werden:

1. medizinische Diagnostik der Hörschädigung (vom HNO – Arzt)
2. Aufstellung der bisher genutzten Förderangebote, Therapien (vom Therapeuten, ...)
3. Bescheinigung, dass die örtlichen Angebote für die Spezielle Förderung des Kindes nicht ausreichen (vom örtlichen Sozialamt, siehe auch „Hinweise an die Eltern“)